Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Waldtrudering VI : TSV Ottobrunn VI
Montag, 06.11.2023, 20:05 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Waldtrudering VI und dem TSV Ottobrunn VI

Nach ca. 140 Minuten Spielzeit nahm der TSV Ottobrunn VI beim 7:7 gegen den TSV Waldtrudering VI in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:27.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. In toller Verfassung präsentierten sich Mergarten / Skiba im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Völkel / Niksic. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Hamacher / Taheri bei ihrer Niederlage gegen Brandner / von Larcher. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging dann Herbert Mergarten gegen Peter Brandner durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Christoph Hamacher und Matthias Völkel, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Völkel seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Dieter Skiba überzeugte im Match gegen Isabelle von Larcher, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Fünf Sätze lang beharkten sich Gerhard Parl und Mirsad Niksic, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Waldtrudering VI und des TSV Ottobrunn VI. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Matthias Völkel zunächst nicht gut aus, so gewann Herbert Mergarten im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Zwischenzeitlich konnte Christoph Hamacher zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Peter Brandner aber trotzdem klar mit 1:3. 2:3 endete das Einzel zwischen Dieter Skiba und Mirsad Niksic aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mittlerweile stand es damit 3:6. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Gerhard Parl bei seinem 3:1 gegen Isabelle von Larcher doch überlegen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Dieter Skiba den Gastspieler Matthias Völkel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Skiba nun bei 12:4. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Herbert Mergarten die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Christoph Hamacher bekam es nun mit Isabelle von Larcher zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christoph Hamacher am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:7 für Hamacher und 4:9 für von Larcher seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. 10:12, 11:9, 11:8, 8:11, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Gerhard Parl und Peter Brandner am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2023 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Waldtrudering VI in der Saison nun 5 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.11.2023 gegen den ATSV Kirchseeon II bevor. Für den TSV Ottobrunn VI steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ATSV Kirchseeon II am 14.11.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:6 geht.

Statistik:
TSV Waldtrudering VI
Doppel: Mergarten / Skiba 0:1, Hamacher / Taheri 0:1
Einzel: H. Mergarten 3:0, C. Hamacher 1:2, D. Skiba 2:1, G. Parl 1:2
TSV Ottobrunn VI
Doppel: Völkel / Niksic 1:0, Brandner / von Larcher 1:0
Einzel: M. Völkel 1:2, P. Brandner 2:1, M. Niksic 2:1, I. Larcher 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2023 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").